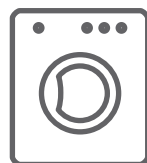


Amica

BEDIENUNGSANLEITUNG DE

IO-WMS-2116
(12.2020/1)

WA 474 020



BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH.

WASCHMASCHINEN

INHALTSVERZEICHNIS

	PRAKTISCHE ÖKOLOGIE	3
	GRUNDINFORMATIONEN	5
SICHERHEIT UND ETIKETTEN MIT INFORMATIONEN ÜBER DIE TEXTILIENPFLEGE		6
	MONTAGEANLEITUNG	17
	GERÄTEBESCHREIBUNG	20
	PROBLEMLÖSUNG	26
	PRAKTISCHE HINWEISE	30



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie **2012/19/EU** sowie dem polnischen Gesetz über Elektro- und Elektronik-Altgeräte mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

Diese Kennzeichnung bedeutet, dass das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Der Benutzer ist verpflichtet, Altgeräte bei speziellen Sammelstellen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben. Der Leiter der jeweiligen Sammelstelle bildet gemeinsam mit anderen lokalen Sammelstellen, Fachgeschäften und zuständigen kommunalen Einheiten ein spezielles System, das die Rückgabe und Entsorgung eines solchen Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE

Amica verfolgt seit vielen Jahren eine umweltfreundliche Politik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Dank der Entwicklung neuer Technologien sind unsere Fabriken umweltfreundlicher geworden
- wir verbrauchen immer weniger Wasser und Strom und während der Produktion entstehen
immer weniger Abwasser und Festabfälle.

Wir achten sehr darauf, welche Werkstoffe wir für die Produktion verwenden. Wir bemühen
uns, nur Werkstoffe zu verwenden, die keine schädlichen Substanzen enthalten und nach der
Nutzung wiederverwertet oder sicher entsorgt werden können.



Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für die Firma Amica entschieden haben. Seit Jahren werden von uns hochwertige Haushaltsgeräte geliefert, mit denen die Pflichten im Haushalt zum wahren Vergnügen werden. Jedes Gerät wurde gründlich auf dessen Sicherheit und Funktionalitäten überprüft, bevor es das Produktionswerk verlassen hat. Ferner sind wir sehr bemüht, dass die moderne Technologie in den Produkten Amica immer mit einzigartigem Design einhergeht.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Werden die darin stehenden Hinweise eingehalten, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler und Ihr Gerät wird lang und einwandfrei funktionieren. Die Kenntnis der Grundsätze der sicheren Bedienung des Gerätes ermöglicht auch, Unfälle zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist und eingesehen werden kann. Sie enthält alle erforderlichen Informationen, die die Bedienung und Benutzung der Geräte Amica einfach und angenehm machen. Wir möchten Sie auch dazu anregen, andere von uns angebotene Geräte kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Geräten Amica.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN



Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BENUTZUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht unter freiem Himmel oder in Räumen, in denen Minustemperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, sollten das Gerät nicht benutzen.



Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei Minustemperaturen gelagert oder transportiert wurde, sollten Sie es erst nach einer 8-stündigen Wartezeit in einem Raum mit Plusstemperatur in Betrieb nehmen.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie - **2014/35/EG**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - **2014/30/EG**,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EU**,
- RoHS-Richtlinie **2011/65/EU**,

sowie dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Konformitätserklärung ausgestellt und den Marktaufsichtsbehörden zur Verfügung gestellt wurde.

Lebensgefahr!	Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person gemäß der Bedienungsanleitung im Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keine Wartungsarbeiten an dem Gerät durchführen. Kinder unter 3 Jahren sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht. Kinder können in das Gerät klettern und in Lebensgefahr geraten.
Erstickungsgefahr!	Kinder können sich beim Spielen mit der Verpackung und der Folien oder Teilen der Verpackung darin verwickeln oder das Material über den Kopf ziehen, dadurch entsteht eine Erstickungsgefahr. Halten Sie die Verpackung und die Folie oder Teile der Verpackung von Kindern fern.
Vergiftungsgefahr!	Waschmittel und Weichspüler können bei Verschlucken Vergiftungen verursachen. Holen Sie bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.

Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird die Scheibe der Waschmaschinentür heiß. Passen Sie auf, dass Kinder die heiße Scheibe nicht anfassen.
Augen-/Hautreizungen!	Waschmittel und Weichspüler können bei Kontakt mit den Augen oder Haut Reizungen verursachen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert wurde, kann es Gefahren verursachen. Vergewissern Sie sich, dass: die Netzspannung der auf dem Typenschild des Geräts genannten Spannung entspricht (Typenschild) Die Werte des Stroms und der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät muss über eine korrekt installierte und geerdete, den lokalen Normen entsprechende Steckdose an Wechselstrom angeschlossen werden.

Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Das Netzkabel und die Steckdose müssen zueinander passen und die Erdung korrekt installiert werden.
	Der Querschnitt des Netzkabels muss ausreichend sein.
	Der Stecker des Netzkabels muss immer leicht erreichbar sein.
	Wenn ein Mini-Leistungsschalter eingesetzt wird, verwenden Sie einen Leistungsschalter mit der folgenden Kennzeichnung:  Dieses Symbol garantiert die Erfüllung aller notwendigen Anforderungen.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Ein modifiziertes oder beschädigtes Netzkabel kann Stromschläge, Kurzschlüsse oder einen Brand infolge von Überhitzung verursachen. Das Netzkabel darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und darf nicht mit heißen Oberflächen in Kontakt kommen.

Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen können bei Überhitzung oder Kurzschluss einen Brand verursachen. Das Gerät muss direkt an eine korrekt geerdete Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Verteilersteckdosen oder Steckdosenleisten.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Das Gerät kann vibrieren oder während des Betriebs verrutschen und dadurch ein potenzielles Gesundheitsrisiko verursachen oder Gegenstände beschädigen. Das Gerät muss auf einem sauberen, ebenen und harten Boden stehen und mit einer Wasserwaage waagerecht ausgerichtet werden.
	Wenn man das Gerät, zum Beispiel beim Transportieren, an hervorstehenden Teilen greift, können diese abbrechen und Verletzungen verursachen. Greifen Sie das Gerät beim Transportieren nicht an hervorstehenden Teilen.
Verletzungsgefahr!	Das Gerät ist sehr schwer. Man kann sich beim Heben des Geräts verletzen. Heben Sie das Gerät niemals alleine.

Verletzungsgefahr!	Das Gerät hat scharfe Kanten, an denen man sich die Hände verletzen kann. Halten Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten. Ziehen Sie Handschuhe an, um das Gerät zu heben.
	Wenn Leitungen und Kabel nicht korrekt verlegt sind, kann man darüber stolpern und sich verletzen. Verlegen Sie Leitungen oder Stromkabel so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Bei falschem Wasserdruck kann das Gerät nicht richtig funktionieren, was wiederum zu einer Beschädigung des Eigentums oder Geräts führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck mind. 100 kPa (1 bar) beträgt und 1000 kPa (10 bar) nicht überschreitet.
	Ein modifizierter oder beschädigter Zulaufschlauch kann Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Der Zulaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht, verändert oder abgeschnitten werden.
	Durch die Verwendung eines anderen Zulaufschlauchs als des vom Gerätehersteller mitgelieferten Schlauchs können Eigentum und Gerät beschädigt werden.

Wichtig! Beschädigung des Eigentums oder Geräts	Verwenden Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten Schläuche oder für das Gerät bestimmte Originalschläuche.
	Für den Transport ist das Gerät mit Transportschrauben gesichert. Die Transportschrauben müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt werden, da sie das Gerät sonst beschädigen können. Nehmen Sie alle Transportschrauben aus dem Gerät heraus, bevor Sie das Gerät zu ersten Mal in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Transportschrauben für eventuelle spätere Transporte auf. Wenn das Gerät transportiert werden soll, müssen die Transportschrauben wieder angebracht werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
Explosionsgefahr!/ Brandgefahr!	Beim Waschen von Kleidung in Reinigungsmitteln, die Lösungs- oder Verdünnungsmittel enthalten, besteht die Gefahr einer Explosion in der Trommel. Spülen Sie die Kleidung gründlich, bevor Sie sie in der Waschmaschine waschen.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Verletzungsgefahr!	Vermeiden Sie, sich auf die geöffnete Tür des Geräts zu stützen oder zu setzen, da das Gerät dadurch umkippen kann. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Geräts.
	Steigen Sie nicht auf das Gerät, es können dadurch Risse oder Brüche in der oberen Abdeckplatte sowie Körperverletzungen entstehen. Nicht auf die Waschmaschine steigen.
	Stecken Sie die Hände nicht in die sich drehende Trommel, um Handverletzungen zu vermeiden. Warten Sie bis die Trommel stillsteht.
Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen besteht eine Verbrennungsgefahr durch den Kontakt mit heißem Wasser (z. B. beim Abpumpen des Wassers in die Spüle). Stecken Sie die Hände nicht in die heiße Waschlauge.

Augen-/Hautreizungen!	Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet ist, können Waschmittel und Weichspüler ausspritzen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/ des Geräts	Wenn so viel Wäsche in der Trommel ist, dass die Höchstbelastung überschritten wird, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren und es kann zu Beschädigungen des Eigentums oder Geräts kommen. Die maximale Kapazität nicht überschreiten. Die maximale Kapazität für die einzelnen Waschprogramme nicht überschreiten.
	Durch zu viel Waschmittel oder Weichspüler können Eigentum oder Gerät beschädigt werden. Halten Sie sich bei der Dosierung von Waschmittel und Weichspüler an die Anweisungen des Herstellers.

Lebensgefahr!	Elektrogerät. Bei der Berührung von spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie:
	Das Gerät ausschalten. Den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
	Den Stecker nie mit nassen Händen anfassen.
	Den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, um das Kabel nicht zu beschädigen.
	Keine technischen Änderungen am Gerät und an dessen Komponenten vornehmen.
	Jegliche Reparaturen müssen von einem Wartungsunternehmen oder einem Elektriker durchgeführt werden. Dasselbe gilt für das Netzkabel.
	Das Netzkabel kann bei der Kundendienstzentrale bestellt werden.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Stromschlaggefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Sollte Feuchtigkeit ins Gerät gelangen, kann dies einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Geräts keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!	Die Verwendung fremder Ersatz- oder Zubehörteile ist gefährlich und kann Verletzungen sowie Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Textilwaschmittel, Imprägnierungsmittel, Fleckenentferner, Vorwaschmittel usw. können das Gehäuse des Geräts beschädigen. Beachten Sie:

Wichtig!
Beschädigung des Eigentums/des Geräts

Sorgen Sie dafür, dass sie nicht in Kontakt mit dem Gehäuse kommen.

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEN KLEIDUNGSETIKETTEN

Wäsche				
	Kochen bei 90°	Normalwäsche bei 60°C	Normalwäsche bei 40°C	NICHT waschen!
				
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung				
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NEIN chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	Normales Programm	niedrige Temperatur	hohe Temperatur	NICHT trocknen!
Bügeln				
	110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!

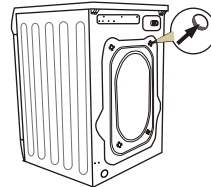
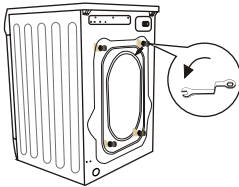


MONTAGEANLEITUNG

1

Entfernen der Transportschrauben

(Bewahren Sie die Transportschrauben auf, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft, z. B. bei einem Umzug, brauchen).



- Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit einem Schraubenschlüssel.
- Nehmen Sie die Transportteile samt Unterlegscheiben und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen heraus.

- Schließen Sie die Löcher mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Stöpseln.

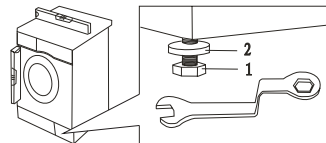
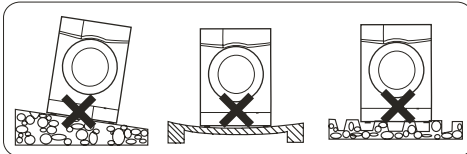


Hinweis: **UNBEDINGT** die Schrauben vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine entfernen!

2

Die Waschmaschine aufstellen und waagerecht ausrichten.

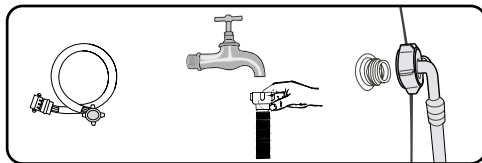
- Die Waschmaschine muss auf einem ebenen und waagerechten Boden stehen.
- Die Kunststoffunterlage lösen (2)
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



Prüfen Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine, ob sie stabil und sicher steht, indem Sie auf jede Ecke des Geräts drücken!

Das Wasser anschließen

- Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferten neue und kompletten Schläuche. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



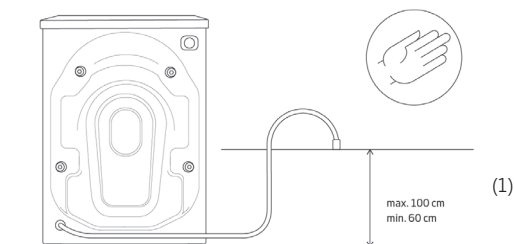
- Der Zulaufschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,05 MPa (0,5 bar), max. 1 MPa (10 bar)
- 1) Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
 - 2) Überprüfen Sie Schlauch und Ventil nach dem Anschließen auf Dichtheit.
 - 3) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Wasserschlauchs.



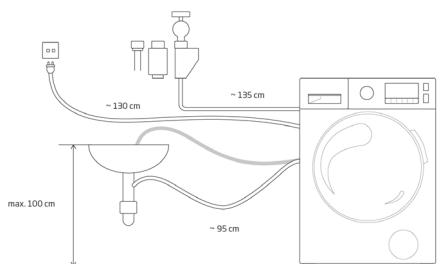
Die Waschmaschine darf nur mit Kaltwasser gespeist werden.

Wasserabfluss

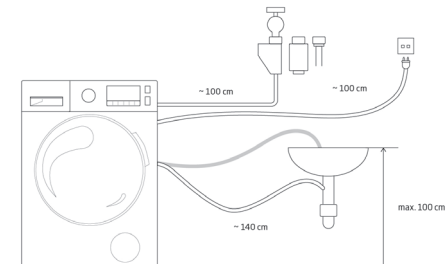
- Der Ablaufschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Er ist so abzusichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt. Falls nötig, benutzen Sie den Haltebogen (1).



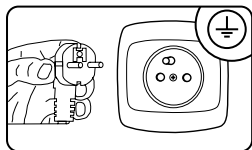
Anschließen auf der linken Seite



Anschließen auf der rechten Seite



Stromversorgung anschließen



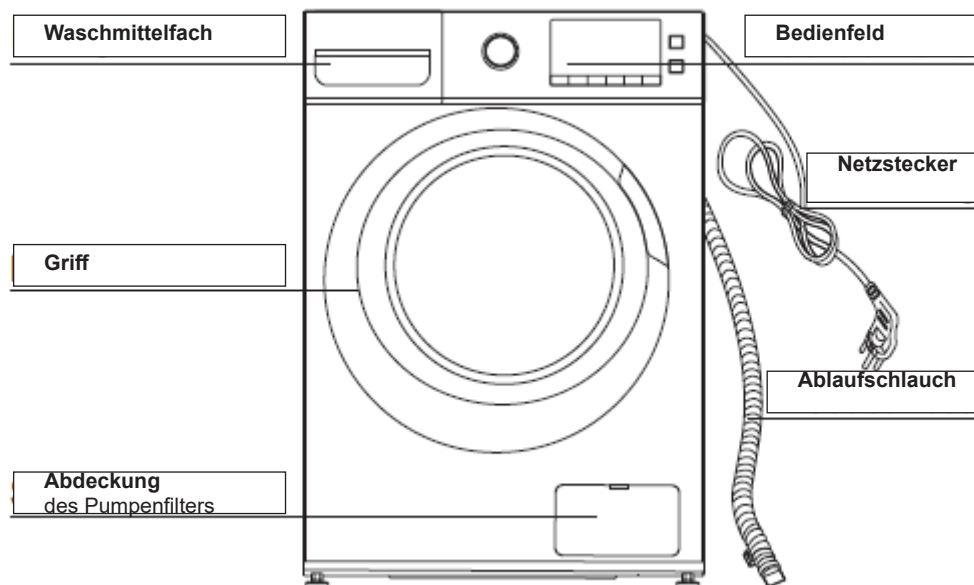
- Nach dem Anschließen des Geräts muss sich die Steckdose an einer sichtbaren und leicht erreichbaren Stelle befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A- Sicherung gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche

- Kleine Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. können die Wäsche und Elemente der Waschmaschine beschädigen und daher sind einige wichtige Hinweise zu beachten:
 - 1). Innentaschen der Wäschestücke leeren
 - 2). Alle Metallteile entfernen
 - 3). Feinwäsche wie BH oder Strümpfe in speziellen Wäschesäckchen waschen
 - 4). Reißverschlüsse und Knöpfe schließen
 - 5). Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gerät (z. B. Bügel, Drähte).

BESTANDTEILE DES GERÄTS

GERÄTEBESCHREIBUNG

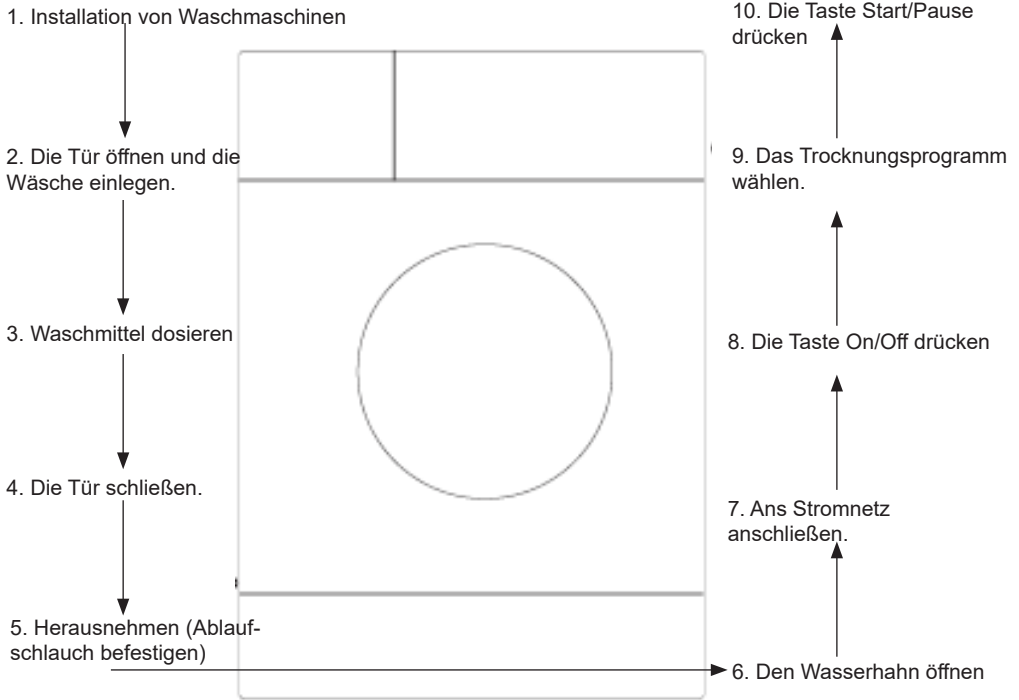


■ Zubehör:

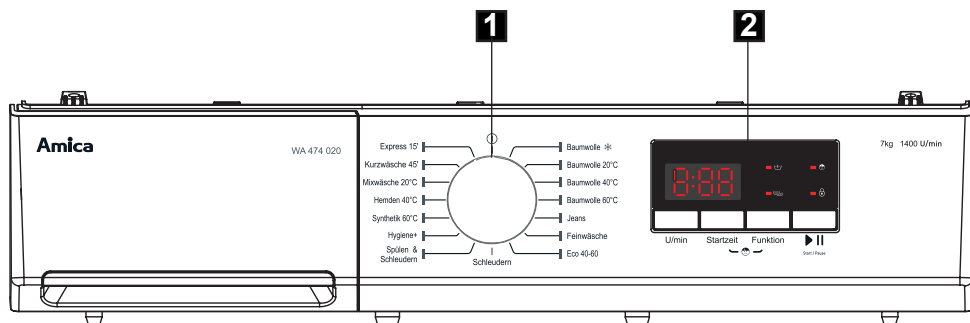


BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

Schnellstart:



BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS UND DISPLAYS



1. Programmtaste
2. Display
3. Taste für die **Wahl der Schleudergeschwindigkeit**
4. Taste für die **Zusatzfunktion der Startverzögerung**
5. Taste für die **Funktion (Vorwäsche / Extra Spülen)**
6. Taste für die **Start/Pause**

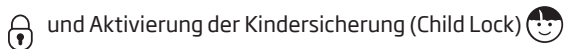
4+5. Kindersicherung (Child Lock)

1. Programmknopf

Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksames Waschergebnis sichergestellt werden kann. Nach dem Einschalten eines Waschprogramms wird die Verstellung des Programmknopfes in eine andere Position zwar mit einem akustischen Signal signalisiert, verändert jedoch keine Parameter des zuvor ausgewählten Waschprogramms.

2. Display

Während die Waschmaschine in Betrieb ist, wird im Display die Restzeit bis zum Ende des Waschprogramms angezeigt. Im Display erscheinen folgende Symbole: Blockierung der Waschmaschinentür



und Aktivierung der Kindersicherung (Child Lock). Die Zeitangabe ist ungefähr und kann sich je nach Temperatur, Wasserdruck, Waschgut, Menge des Waschmittels usw. ändern. Die Zeitangabe wird während des Waschvorgangs automatisch aktualisiert, dabei sind abwechselnde Zählstopps und -sprünge möglich.

Wenn die Startverzögerung aktiviert wurde, erscheint im Display die Zeit bis zum Start des Waschprogramms.

Bei der Einstellung der Schleudergeschwindigkeit folgende Werte angezeigt:
0 (ohne Schleudern) - 400 - 600 - 800 - 1000 - 1200 - 1400.

3. Taste zur Auswahl der Schleuderdrehungen

Diese Taste dient zur Einstellung der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Zur Änderung der Einstellung, die Taste drücken. Je nach dem Waschprogramm werden folgende Werte angezeigt: 0 (Ausschalten des Schleuderns) - 400 - 600 - 800 - 1000 - 1200 - 1400.

4. Taste der Zusatzfunktion Startzeitvorwahl

Diese Taste dient zur Verzögerung des Waschbeginns. Möglich sind Einstellungen im Bereich von 0 bis 24 Stunden. Die Taste drücken, um die Zeit, nach deren Ablauf das Waschprogramm gestartet wird, einzustellen.

ACHTUNG: Kommt es beim Abzählen der Verzögerungszeit zur Unterbrechung der Stromversorgung, wird das Abzählen durch die Funktion der Verzögerung wieder direkt nach der Wiederherstellung der Stromversorgung aufgenommen.

5. Taste für die Funktionswahl

Die Funktionswahltaste dient zum Wählen einer von zwei Funktionen (Extra Spülen oder Vorwäsche) oder beider Funktionen gleichzeitig. Nach Einschalten dieser Funktion leuchtet über dem Symbol der gewählten Funktion eine LED auf.

Hinweis: Die Funktionen Extra Spülen/Vorwäsche sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

Funktion der Vorwäsche

Die Funktion der Vorwäsche verlängert den Waschvorgang um rund 20 min. Vor der Hauptwäsche kommt erst ein zusätzlicher Waschvorgang bei 30°C.

Mit der Funktion der Vorwäsche können auch ohne vorheriges Einweichen gute Waschergebnisse erzielt werden. Diese Funktion wird vor allem für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

Hinweis: Vor dem Einschalten der Vorwäsche muss Waschmittel in das Waschmittelfach mit dem Symbol "I" geschüttet werden.

Extra Spülen

Die Funktion Extra Spülen wird vor allem für Wäsche und Kleidung von Personen mit empfindlicher Haut empfohlen. Mit dieser Funktion wird dem Waschvorgang ein zusätzlicher Spülgang hinzugefügt.

6. Taste START/PAUSE

Die Taste **Start/Pause** dient zum Einschalten der Waschprogramme und dessen Unterbrechung. Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das entsprechende Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms signalisiert wird. Im **Pause**-Modus blinken die Symbole nicht, sondern leuchten dauernd. Die **Pause**-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden.

Nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten abwarten, und anschließend die Taste **Start/Pause** drücken. Nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste **Start/Pause** erneut drücken und die Waschmaschine setzt das Waschprogramm fort. Das Einweichen ermöglicht das Waschergebnis bei stark verschmutzter Wäsche zu verbessern.

4 + 5 Kindersicherung (Child Lock)

Mit der Kindersicherung werden die Funktionstasten blockiert, sodass Kinder die Einstellungen nicht versehentlich ändern können. Um die Kindersicherung während des Waschens zu aktivieren, drücken Sie die gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten **4** (Startzeit) und **5** (Funktion). Um die Funktion während des Waschvorgangs auszuschalten, drücken Sie wieder dieselben Tasten für 3 Sekunden.

Hinweis 1: Wenn die Kindersicherung aktiv ist, wird im Display das Symbol  angezeigt.

Hinweis 2: Die Kindersicherung schaltet sich nach Ende des Waschprogramms nicht automatisch aus.

SONDERPROGRAMME

1

Express 15'

- Sehr kurzes Programm zum Waschen kleiner Mengen nur leicht verschmutzter Kleidung. Dieses Waschprogramm dient zum Auffrischen der Kleidung. Es beinhalten alle Stufen des Waschvorgangs:

1). Hauptwäsche 2). Spülen 3). Schleudern.

2

ECO 40-60

- Das Programm "eco 40-60" wird zum Waschen normal verschmutzter Baumwollstoffe verwendet, die als geeignet zum Waschen bei 40 ° C oder 60 ° C zusammen im selben Zyklus angesehen werden.

3

20°C

- Wenn Sie bunte Kleidung waschen, können Sie die Farben besser schützen.

GEBRAUCHSANLEITUNG

I. Wahl des Trocknungsprogramms

1. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe: Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
2. Zur Anpassung des Waschprogramms an die individuellen Bedürfnisse können die Einstellungen der Temperatur und der Schleudergeschwindigkeit geändert oder verfügbare zusätzliche Funktionen eingeschaltet werden.
3. Die Taste Start/Pause drücken.

II. Einstellung der Startzeitvorwahl des Waschvorgangs

Die Funktion der Startzeitvorwahl kann genutzt werden, wenn zum Beispiel ein Sondertarif für die Stromgebühren genutzt wird.

Vorgehensweise:

1. Die Waschmaschinentür schließen.
2. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
3. Je nach dem Bedarf zusätzliche Funktionen wählen oder die Waschparameter ändern.
4. Die Taste Startzeitvorwahl drücken.
5. Die Zeiteinstellung im Bereich von 0 bis 24 Stunden wählen. Es wird der Einstellbereich von 0h bis 24h angezeigt.
6. Die Taste [Start/Pause] drücken. Die Waschmaschine geht in den Warte-Modus über. Der Waschvorgang beginnt automatisch nach Ablauf der Verzögerung.

Achtung: Wurde die Startzeitvorwahl des Waschvorgangs eingestellt, wird die bis zum Einschalten des Waschprogramms übrig gebliebene Zeit angezeigt.

III. Ende des Waschprogramms

1. Das Ende des Waschprogramms wird mit einem Tonsignal signalisiert (soweit dieses aktiv ist). Im Display wird die Zahl 0:00 angezeigt, die Diode Türverriegelung erlischt.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Die Waschmaschine ausschalten.
4. Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
5. Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen.

IV. Abbrechen und Wechsel des Programms.

Um ein Programm abzubrechen, die Taste Ein/Aus drücken. Anschließend das gewünschte Waschprogramm erneut einschalten, und die Taste Start/Pause drücken.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	Das Wasserzulaufventil öffnen. - Das Sieb am Zulaufschlauch reinigen - Die Tür der Waschmaschine schließen. - Die Start/Pause- Taste drücken.
Es läuft Wasser aus.	- Den Zulaufschlauch für Kaltwasser richtig anschließen.
Nasses Waschgut in der Trommel	Das Waschgut wieder in die Trommel legen, den Pumpenfilter reinigen.
Unangenehmer Geruch aus der Trommel	- Das Programm für die Selbstreinigung der Trommel einschalten.
Kein Wasser in der Trommel	- Das Wasserzulaufventil öffnen.
Im Weichspülerfach bleibt das Wasser stehen.	- Die Plastiktrennwand im mittleren Fach der Waschmittelschublade nach unten drücken.
Die Wäsche wurde schlecht gespült.	- Das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte dosieren (Siehe Hinweise auf der Waschmittelpackung.)
Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser.	- Den Wasserhahn öffnen. - Die Einstellungen des Programms prüfen. - Den Wasserdruck prüfen. - Den Zulaufschlauch wieder anschließen. - Die Tür der Waschmaschine schließen. - Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist
Es wird gleichzeitig Wasser zugeführt und abgepumpt.	- Prüfen, ob das Ende des Ablaufschlauchs sich über dem Wasserspiegel im Gerät befindet (der Schlauch sollte auf einer Höhe von 0 -100 cm hängen).
Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	- Den Pumpenfilter prüfen. - Den Ablaufschlauch auswechseln. - die Position des Ablaufschlauchs prüfen – er sollte sich auf einer Höhe von 0,6 bis 1 m vom Fußboden befinden.

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Das Gerät vibriert	- Prüfen Sie, ob die Transportschrauben entfernt wurden - Die Waschmaschine ausrichten. - Die Füße der Waschmaschinen durch Nachziehen der Muttern feststellen.
Aus der Waschmittelschublade kommt Schaum.	- Weniger Waschmittel verwenden. - Die Wasserhärte prüfen und das Waschmittel entsprechend dosieren. - Bei der Dosierung des Waschmittels die Herstelleranweisungen bezüglich der Wasserhärte auf der Waschmittelpackung beachten.
Die Waschmaschine stoppt vor Ende des Waschprogramms.	Stromversorgung, Wasserzulauf und -ablauf prüfen.
Die Ablaufpumpe macht nach dem Abpumpen des Wassers noch Lärm.	- Kein Grund zur Sorge. Das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt, aber in der Pumpe und im Ablaufschlauch ist noch ein wenig Restwasser. - Die Ablaufpumpe läuft weiter und verursacht das Ansaugen von Luft und ein charakteristisches Geräusch, das jedoch keinen Fehler bedeutet.
Kurze Unterbrechungen während des Waschprogramms	- In der Waschmaschine wird das Wasser automatisch nachgefüllt. - Die Pause wird durch das Beseitigen von übermäßigem Schaum verursacht.

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten „FEHLER-CODES“ beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, weiterhilft. Mit dem System der FEHLER-CODES“ lassen sich die Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, leuchten auf dem Display Anzeige gemäß der nachfolgenden Tabelle auf:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Erklärung
E10	Niedriger Wasserdruck; kein Wasser in der Waschmaschine.	Den Wasserhahn öffnen, den Wasserschlauch und den Filter prüfen, den Wasserdruck prüfen.
E12	Überfüllung	Erneute Inbetriebnahme des Gerätes
E21	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Die Abfluspumpe und den Filter prüfen.
E30	Die Waschmaschinentür werden nach dem Schließen nicht verriegelt.	Die Waschmaschinentür schließen, prüfen, ob die Kleidung in der Tür nicht eingeschlossen wurde.
Sonstige		Versuchen, die Waschmaschine erneut zu starten oder sich mit dem SERVICEZENTRUM.



Wenn ein Fehler signalisiert wird, ertönt ein Lautsignal (soweit diese Funktion aktiv ist).

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

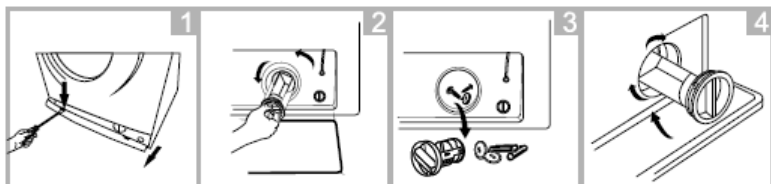


Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Geräts dürfen keine Lösungsmittel, scharfe Reiniger oder Scheuermittel (z.B. Reinigungspulver oder -milch) verwendet werden! Nur sanfte flüssige Reinigungsmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

1

Reinigung des Pumpenfilters

- Den Pumpenfilter nach jeweils ca. 20 Waschvorgängen reinigen. Wenn der Filter nicht gereinigt wird, kann das Wasser nicht mehr gut aus der Waschmaschine ablaufen!

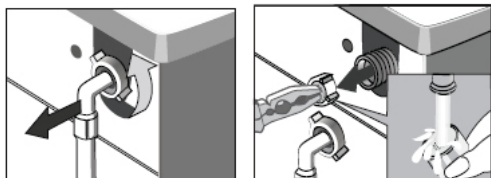


- 1) Die Waschmaschine vom Netzstrom trennen und das Flügelrad herausziehen.
- 2) Den Filter wie in der Abbildung herausdrehen und von Überresten reinigen.
- 3) Nach dem Reinigen alle Teile wieder einbauen.

2

Reinigung des Wasserzulaufventils.

- Wiedereinbau des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

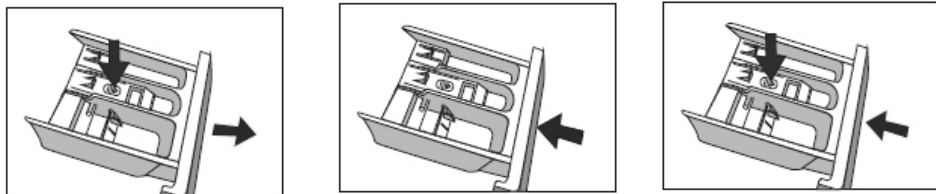


- 1). Den Zulaufschlauch abschrauben.
- 2). Mit einer Zange den Bolzen des Filternetzes greifen.
- 3). Den Filter herausnehmen und am besten mit einer Bürste reinigen.

3

Reinigen der Waschmittelschublade

- Die Waschmittelschublade mindestens ein Mal monatlich gesäubert werden.



- 1) Die Waschmittelschublade herausziehen (von beiden Seiten auf die Blockade drücken).
- 2) Unter fließendem Wasser mit einer Bürste oder einem Tuch säubern.
- 3). Die Waschmittelschublade wieder hineinschieben.

PRAKTISCHE HINWEISE

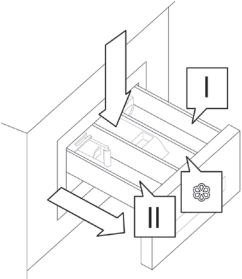
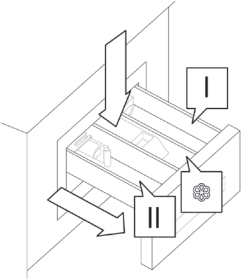
WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL



Empfohlen werden gewöhnliche pulverförmige oder flüssige Waschmittel für den vollen Temperaturbereich unter Beachtung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise des Herstellers.

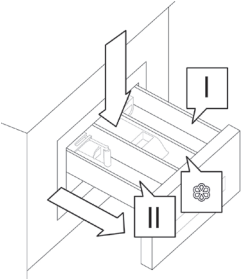
1

Waschmittel

- Füllen Sie das Waschmittel in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 

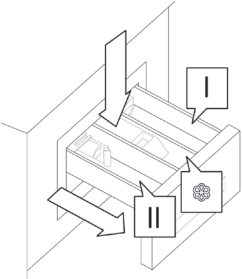
2

Flüssige Waschmittel

- Setzen Sie die mitgelieferte Plastiktrennwand in das Fach. 
- Füllen Sie das flüssige Waschmittel in das Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 

3

Weichspüler

- Schütten Sie den Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Überschreiten Sie nicht das an der Wand des Faches markierte Höchstniveau. Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang zugefügt.



Zum Waschen von weißer Kleidung empfiehlt sich Waschpulver. Flüssige Waschmittel enthalten keine Bleichmittel. Für weiße Kleidung sollte kein Weichspüler verwendet werden, weil die Stoffe dadurch vergilben können.

ERSTES WASCHEN

- Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen:

- 1). Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
- 2). Den Wasserhahn schließen.
- 3). Den Programmwahlschalter auf eine hohe Temperatur stellen. Ein geeignetes Waschmittel einfüllen und die Start/Pause-Taste drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Behandeln Sie die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Flecken-entferner gemäß Gebrauchsanweisung.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, geben Sie weniger Wäsche in die Maschine.
- Geben Sie mehr Waschmittel zu.
- Spülen Sie die Waschmaschine nach dem Waschen von stark verschmutzter Kleidung (z. B. Arbeitskleidung) oder Kleidung, die viele Fäden und Fasern in der Maschine lässt, aus. Schalten Sie zu diesem Zweck ein Waschprogramm bei 60°C, z. B. für Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien, ein.

3

Leichte Verschmutzung

- Siehe Pkt. Sparen

SPAREN

Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch

- Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. Kurzwäsche nutzen.
- Zusätzlich erkennt die Waschmaschine bei den meisten Waschprogrammen die Größe der Beladung. Im Programm Baumwolle werden bei niedriger Beladung der Wasser- und Stromverbrauch reduziert und die Waschdauer verkürzt.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Über die Wasserhärte können Sie sich im nächstliegenden Wasserwerk informieren. Wir empfehlen, bei jeder Wäsche Wasserweichmacher zu verwenden.

SPANNUNGSAusFALL (PROGRAMMSPEICHER)

- Das Programm wird weder durch Abschalten der Waschmaschine vom Netz noch durch einen Spannungsausfall gelöscht. Es wird gespeichert und wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder da ist. Die Waschmaschinentür bei einem Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLEN DER WASCHMASCHINE

- Die Trommel hat ein maximales Fassungsvermögen von 7 kg.
- Beachten Sie beim Beladen der Trommel die folgenden Hinweise:
 - 1). Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche – max. Befüllung der Trommel (Pressen Sie die Kleidung nicht gewaltsam in die Trommel, dadurch wird die Waschqualität beeinträchtigt!).
 - 2). Synthetik – maximal halbvolle Trommel.
 - 3). Wolle, Seide, empfindliche Stoffe – maximal zu ca. 1/3 gefüllte Trommel.



Die Waschmaschine nicht überladen! Durch Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Wenn das Gerät überladen ist, erscheint im Display die Meldung OVL. Nehmen Sie das Übermaß an Wäsche aus der Maschine und schalten Sie das Waschprogramm erneut ein. Die maximale Befüllungsmenge je Waschprogramm können Sie der Programmtabelle entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle der Verteilung des Waschguts. Vor dem Schleudern wird die Verteilung des Waschguts in der Trommel geprüft. Sollte ein zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, unternimmt das System den Versuch, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Diese Versuche sind nicht immer erfolgreich. Problematisch ist zum Beispiel, wenn sich zusammen mit Bettlaken gewaschene Bademäntel zu einer Kugel verwickelt haben.
- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:
 - 1) Es kann die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren.
 - 2) Es kann den Schleudergang auslassen.

In beiden Fällen muss man nach Ende des Waschvorgangs die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

TÜRVERRIEGELUNG

- Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die das Öffnen der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Start/Pause-Taste und warten Sie ca. 2 Minuten.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Tür verriegelt bleiben, bis sich das Wasser auf unter 60° C abgekühlt hat.



Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob Wasser in der Trommel ist.

FEINWÄSCHE

1

Programmwahl

- Wählen Sie ein geeignetes Programm: Synthetik, Wolle.

2

Befüllen Sie die Maschine

- Vermeiden Sie, die Waschmaschine zu überladen – für Feinwäsche sollte die Trommel maximal 1/3 voll sein, siehe „Beladung“.

GEBEN SIE DAS WASCHMITTEL HINZU.

1

Zu wenig Waschmittel.

- Die Wäsche wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

Zu viel Waschmittel.

- Starke Schaumbildung, schlechte Waschergebnisse, Waschmittel wird nicht vollständig aus der Wäsche ausgespült.

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu>. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu/> eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



AMICA S.A.

UL. MICKIEWICZA 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100

FAX 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL

Sehr geehrter Kunde!

Die verkürzte Bedienungsanleitung gilt als Anlage zur Bedienungsanleitung der Waschmaschine. Vor der Benutzung des Gerätes sollte man sich genau mit dessen Bedienungsanleitung, vor allem mit den Bemerkungen und Hinweisen zur sicheren Benutzung vertraut machen.

Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Die Waschmaschine erst nach der ordnungsgemäßen Installation in Betrieb nehmen.

Feinwäsche, Synthetika, Wolle dürfen nur in den dafür bestimmten Waschprogrammen gewaschen werden. Beladung der o.g. Wäsche in einer Menge, die über die Angaben in der Tabelle, (siehe Seite 2), nicht hinausgeht.

Die ordnungsgemäße Bedienung der Waschmaschine verlängert deren Lebensdauer und daher ist es darauf zu achten, dass die Dichtung der Trommel trocken bleibt (nach dem Waschvorgang die Waschmaschinentür nicht schließen). Die Waschmaschine darf nur mit feinen Reinigungsmitteln gereinigt werden, keine Scheuermittel verwenden.

1 Vorbereitung der Wäsche



- Innentaschen der Wäschestücke leeren.
- Reißverschlüsse schließen.
- Kleine Gegenstände in Waschsäckchen legen.
- Die Waschmaschinentür durch Drücken des Griffs von der Innenseite öffnen.
- Sortierte Wäsche in die Waschmaschine legen:
 - Baumwolle - maximal gefüllte Trommel.
 - Synthetik - maximal halb gefüllte Trommel.
 - Seide, Wolle - maximal 1/3 gefüllte Trommel.
- Die Waschmaschinentür schließen, die Tür zum Gehäuse drücken.

2 Dosierung des Waschmittels

- Das Waschmittelfach öffnen und am Griff ziehen.
- Das Waschmittel in der vom Hersteller vorgegebenen Menge ins richtige Waschmittelfach einschütten oder einfüllen.
- Das Veredelungsmittel - (z.B. Weichspüler) einfüllen, das Waschmittelfach wählen.
 - II Waschmittelfach für das Waschmittel für die HAUPTWÄSCHE.
 - ⊗ Waschmittelfach für den Weichspüler und sonstige flüssige Sondermittel.
 - I Waschmittelfach für das Waschmittel für die VORWÄSCHE.

3 Auswahl des Waschprogramms

- Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen.
- Das Programm an eigene Bedürfnisse anpassen - man kann die Temperatur und die Schleudergeschwindigkeit ändern und zusätzliche Funktionen einschalten.
- Zusätzliche Funktionen - geschildert in der "Tabelle der Waschprogramme" (Siehe: Seite 2).

4 Start des Waschvorgangs

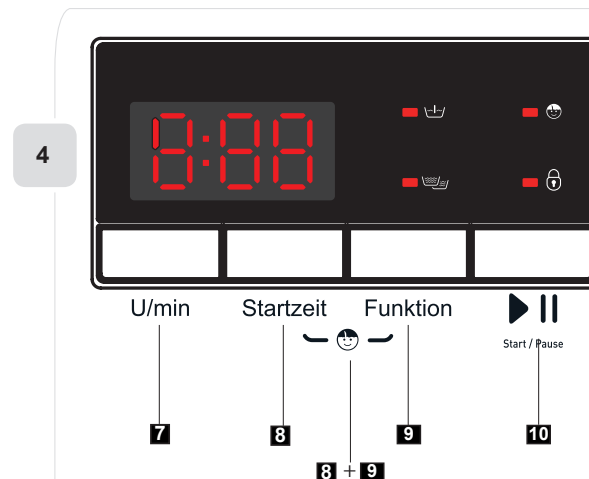
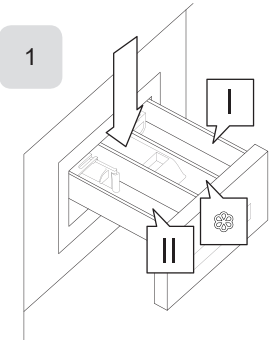
- Die Waschmaschinentür schließen.
- Beladung der o.g. Wäsche in einer Menge, die über die Angaben in der Tabelle, siehe Seite 2, nicht hinausgeht. (siehe Seite 2).
- Zusätzliche Funktionen auswählen die Waschparameter ändern - je nach den Bedürfnissen.
- Im Display Startzeitverzögerung im Bereich von 0 bis 24 Stunden wählen.
- Anschließend die Taste START/PAUSE drücken.

5 Ende des Waschvorgangs

- Das Ende des Waschprogramms wird mit einem Tonsignal signalisiert (soweit dieses aktiv ist). Im Display wird das Symbol END angezeigt, die Diode Türverriegelung erlischt.
- Den Wasserhahn schließen.
- Die Waschmaschine ausschalten.
- Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
- Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen. Nach Herausnehmen der Wäsche die Waschmaschinentür nicht schließen - die Dichtung der Trommel trocknet besser. Das Waschmittelfach nicht fest schließen.



1. Waschmittelfach
2. Trommel
3. Programmknopf
4. Bedienfeld / Display
5. Griff
6. Abdeckung des Pumpenfilters



7. Taste für die Wahl der Schleudergeschwindigkeit (U/min)
8. Taste für die Zusatzfunktion der Startverzögerung
9. Taste für die Funktion (Vorwäsche / Extra Spülen)
10. Taste für die Start/Pause

8+9. Kindersicherung (Child Lock)

TABELLE DER PROGRAMME FÜR DIE WASCHMASCHINE: WA 474 020

Nr.	Name des Waschprogramms	Standardtemperatur [°C]	Standard Schleudergeschwindigkeit [Umdrehungen/Min.]	Max. Beladung [kg]	Verfügbare zusätzliche Funktionen				Waschmittelfach			Zeit [h:min]	Energieverbrauch [Wh]		Anzahl der Spülvorgänge	Empfehlungen zur Art der Wäsche
					Extra Spülen	Startzeitverzögerung			Vorwäsche I	Hauptwäsche II	Weichmittel III		Wasserverbrauch [l]			
1	Baumwolle	kaltes Wasser	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	2:20	327	65	2	Für robuste Textilien und gegen hohe Temperaturen resistente Baumwoll- oder Leinenstoffe.
2	Baumwolle 20°C	20°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	2:20	438	65	2	Für robuste Textilien und gegen hohe Temperaturen resistente Baumwoll- oder Leinenstoffe.
3	Baumwolle 40°C	40°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	2:40	929	65	2	Für robuste Textilien und gegen hohe Temperaturen resistente Baumwoll- oder Leinenstoffe.
4	Baumwolle 60°C	60°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	2:45	1385	65	2	Für robuste Textilien und gegen hohe Temperaturen resistente Baumwoll- oder Leinenstoffe.
5	Jeans	60°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	1:45	1245	65	2	Spezialprogramm für Jeanskleidung.
6	Feinwäsche	30°	600	2.5	✓		✓		✕	●	○	0:50	292	34	2	Sehr feine Stoffe, z.B. Seide.
7	Eco 40-60	60°	1400	7.0			✓		✕	●	○	3:23	1074	55,5	2	Das Programm „eco 40-60“ wurde entwickelt, um normal verschmutzte Baumwollstoffe im selben Zyklus zusammen zum Waschen bei 40 ° C oder 60 ° C zu waschen.
8	Schleudern	--	1000	7.0			✓		✕	✕	✕	0:12	45	--	-	Zusätzliches Schleudern mit gewählter Geschwindigkeit.
9	Spülen& Schleudern	--	1000	7.0	✓		✓		✕	✕	○	0:20	55	23	1	Programm zum Spülen mit Veredelungsmitteln (z.B. mit antielektrostatischen Mitteln, Weichspülern). Bei sehr feinen Stoffen ist die Zahl der Umdrehungen zu reduzieren.
10	Hygiene+	90°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	2:17	1987	65	2	Eine Waschmaschine kann einige Bakterien abtöten und einen hygienischen Effekt erzielen.
11	Synthetik 60°C	60°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	1:30	1210	65	2	Zum Waschen synthetischer Textilien, wie Blusen, Jacken und Mischgewebe. Bei der Wäsche von Wirkware muss wegen der losen Fadenstruktur weniger Waschmittel benutzt werden, damit sich nicht zu viel Schaum bildet.
12	Hemden 40°C	40°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	1:20	742	65	2	Spezialprogramm für Hemden.
13	Mixwäsche 20°C	20°	1000	7.0	✓		✓		○	●	○	1:00	251	65	2	Gemischte Beladung aus Baumwollstoffen und Synthetik.
14	Kurzwäsche 45'	40°	800	2.0	✓		✓		○	●	○	0:45	368	38	2	Dieses Programm eignet sich zum Waschen kleiner Mengen nur wenig verschmutzter Kleidung.
15	Express 15'	kaltes Wasser	800	2.0			✓		○	●	○	0:15	35	33	2	Sehr kurzes Programm zum Waschen kleiner Mengen nur leicht verschmutzter Kleidung.

* Standard-Waschprogramme Baumwolle bei 60 °C und 40 °C. Es sind Waschprogramme, die für normal verschmutzte Wäsche geeignet sind. Zugleich handelt es sich dabei um die effektivsten Waschprogramme hinsichtlich des gesamten Strom- und Wasserverbrauchs für die Wäsche dieser Art.

** Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.

*** Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

○ Ein Waschmittel oder einen Weichspüler verwenden, soweit dies erforderlich ist.

● Erforderlich ist ein Waschmittel, ohne das das Waschen unwirksam ist.

HINWEIS:

HINWEIS:

Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen. Die angegebene Dauer stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschdauer je nach der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Waschgutes usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.

✕ Es ist unmöglich, ein Waschmittel oder einen Weichspüler zu verwenden.